

DAS IRRLICHT

Immer fall ich darauf rein
Mancher fragt mich muss es sein
Ja ich denke es sei pflicht
So folg ich dem falschen licht

Grelles zeichen zukunftsschwer
Erschien über dunklem meer
Sehr verwundert ich es sah
Ging mir doch nicht weiter nah

Erst als es sich dann bewegt
Merkte ich was sich da regt
Ich musst folgen jedesmal
Nächte wurden so zur qual

Auf der suche nach dem sinn
Warn dann auch die tage hin
Eine antwort find ich nicht
Also folge ich dem licht

Jede nacht kommt es zu mir
Bis ich die gewalt verlier
Lässt mich in die irre gehn
Und dort wieder hilflos stehn

Immer fall ich darauf rein
Ein ganzes lebn für den schein
Nun ich denke es sei pflicht
Und so folge ich dem licht

© **Ingo Grinowski**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)